

## Jahresbericht des Abenteuerspielplatzes Fröschenmatt 2022

Und schon wieder ist eine spannende und abenteuerliche Saison auf der Fröschi zu Ende und wir können auf viele schöne Momente zurückblicken.



### Bericht der Spielplatzleiterin Carla

Ungewöhnlich früh, nämlich bereits Anfang März 22, hörte man Kinderstimmen und Lachen auf der Fröschi. Noch vor dem offiziellen Saisonstart kam es zu einer weiteren grossartigen Zusammenarbeit mit dem Verein Naturerlebnis Zug. Auf der Fröschi wurde ein Naschgarten gebaut. Einheimische Beerensträucher, ein Apfel – und Holunderbaum und diverse Kräuter wurden angepflanzt und bereichern künftige die Augen und die Gaumen der grossen und kleinen Fröschi-Besuchenden.

Gleich gegenüber des neuen Naschgartens entstand pünktlich zum Saisonstart im April ein wunderschöner grosser und heller Unterstand. Dieser wurde von geübten Schreinerhänden in vier Tagen aufgebaut. Ein paar Fröschi-Kinder holten mit Leiterwagen beim Letzi-Reitzentrum Strohballen, die wir im neuen Unterstand auftürmten. Fertig war die neue Strohbürg, in der wunderbar herumgetollt, gebaut und gehüpft werden konnte.

Der neu installierte Wasserzulauf beim Fröschi-Bach erfreute die Besuchenden in diesem Frühling. Mit zwei schönen Becken und einem Dreh-Wasserhahn machte das Plantschen und Götschen beim Bach noch viel mehr Freude. Wenig später kam eine selbstgebaute Matsch-Küche dazu. Von nun an wurden täglich viele leckere Matsch-Suppen gekocht und schlammige Kuchen gebacken.

Gegen Ende April bekam die Fröschi-Familie Zuwachs: Die Geissenmutter Carlita mit ihren beiden Jungen Gretel und Hänsel zogen auf die Fröschi.



Früh morgens fuhren wir los, um die drei Geissen im Tierpark Weihermätteli in Basel abzuholen. Vorher hatten wir natürlich alles für eine schöne Ankunft der neuen Fröschi-Bewohner\*innen vorbereitet: Leckeres Heu und ein blitzblank geputzter Stall standen bereit. Und natürlich unsere bereits bestehende Geissen-Herde, die spürte, dass etwas spannendes anstand.

Nach anfänglicher Scheu und leider auch einigen gesundheitlichen Schwierigkeiten haben sich die drei gut auf der Fröschi eingelebt. Immer wieder hielten uns die kleinen Racker Hänsel und Gretel mit ihren Ausbruchversuchen auf Trab – brachten aber mit ihren lustigen Kapriolen und Luftsprüngen auch viel Freude und Lachen auf die Fröschi.

Im Mai trafen sich Spielplatzleiter\*innen und Vorstandsmitglieder von diversen Abenteuer-Spielplätzen der Schweiz auf der Fröschi zum jährlichen Austauschtreffen. Wir verbrachten einen spannenden Vormittag mit vielen Gesprächen und Themenaustausch. Am Mittag gab es feine Pizza aus unserem Pizzaofen und der Austausch klang gemütlich und mit vielen neuen Ideen und Inspirationen aus.

Aus einem Besuch des Durchgangszentrums Steinhausen auf unserem Spielplatz entstand im Frühsommer eine tolle Zusammenarbeit. So war das Durchgangszentrum auf der Suche nach Einsätzen für die Bewohner\*innen des Zentrums. Ausgerüstet mit Gartenwerkzeugen, viel Wissen und unter Anleitung eines Arbeitsagogen



helfen uns die Bewohner\*innen des Zentrums künftig bei Unterhaltsarbeiten auf dem Platz.

Ebenfalls erhielten wir im Juni wieder tatkräftige Unterstützung von einem Corporate Voluntering Einsatz. Die engagierten Freiwilligen bauten aus einem alten Sattel sogar eine tolle Pferde-Schaukel für unseren Strohunterstand.

Nach zwei Jahren mit Corona-Massnahmen konnten wir in diesem Frühjahr auch den Pavillon wieder komplett für die Nutzung freigeben. Es wurde sehr viel und ausgiebig gebastelt und die Kinder konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Das heisse Wetter im Juni und Juli liess die Beliebtheit unseres neuen Wasserspielplatzes beim Bach noch steigern. Und auch die nahenden Sommerferien brachten nochmals ein tolles neues Bauwerk für die Fröschi. Unter der Leitung des Künstlerduos «Pialetto» bauten Kinder in einem Sommerworkshop des K-Werks Zug einen riesigen Roboter aus Dachlatten. Bis in den Kopf des Roboters kann man klettern – was nicht nur die Kinder, sondern auch unsere jungen Geissen freute.

Der GGZ-Ferienpass verbrachte dieses Jahr wieder vier tolle Sommerferientage auf der Fröschi mit Pizzabacken, Holzfiguren bauen und vielen abenteuerlichen Spielstunden.

Im September luden wir als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit Mitarbeiter\*innen der Stadt die Stadträte\*innen und Mitglieder des GGR zu einem Apero-Riche auf die Fröschi ein. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Zug und der Austausch ist für die Fröschi sehr wichtig und bereichernd.

Ebenfalls im September feierten wir mit dem alljährlichen Fröschi-Fest einen weiteren Höhepunkt des Jahres. Mit Kuchen, Popcorn, Grill, Büchschenschiessen und vielem mehr, wurde die Fröschi genossen. Als Bauprojekt bauten wir ein kunterbuntes Eingangstor für die Fröschi, an dem sich viele Kinder mit Herzblut beteiligten.

Der goldene Herbst lockte sehr viele Besucher\*innen auf den Platz und die Fröschi glich an manchen Tagen einem geschäftigen Ameisenhaufen. Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Freiwilligen konnten aber auch diese hektischen Tage gemeistert

werden. Das schöne Licht, die farbigen Blätter und die vielen, vielen Baumnüsse an unseren Nussbäumen verzauberten diese spezielle Zeit.

Im November und Dezember zog dann langsam wieder ein wenig mehr Ruhe ein. Beim gemütlichen Raclette-Abend im Pavillon wurde allen Freiwilligen für ihren Einsatz gedankt.

Über das ganze Jahr verteilt fanden diverse Kurse auf der Fröschi statt. Von der Wachswerkstatt, über Werkkurse, Feengärten, Wasserspielen und vielem mehr gab es, was das bunte Herz begehrt. Natürlich durfte auch dieses Jahr der Geschichten-Nachmittag nicht fehlen – unsere neuer Strohunterstand war der perfekte Ort für ein paar gemütliche Stunden mit warmem Tee, Nüssli, Mandarinen und schönen Geschichten.

Leise rückte der Saisonabschluss näher und erfüllt von all den schönen Momenten danken wir allen, die diesen Platz zu dem machen, was er ist.



**Der Vorstand**





Auch im Jahr 2022 gab es wieder einen Wechsel im Vorstand. Nach nur knapp einem Jahr hat Anikó Sárándi ihr Amt als Kassier wieder abgegeben. Über längere Zeit haben wir dann einen externen Ersatz gesucht, aber leider erfolglos. Die Buchhaltung haben wir in dieser Zeit einem externen Buchhalter übergeben. Im Herbst haben wir uns dann aber entschieden, dass Andrea Disteli das Amt der Finanzen übernehmen wird. e  
Der Vorstand setzte sich also für das Jahr 2022 aus folgenden Freiwilligen zusammen.

- Nicole Leimgruber (Präsidium)
- Andrea Disteli (Finanzen)
- Séline Hediger (Aktuarat)
- Oliva Lyamani (Kurse)
- Claudia Castro (Projekte und Bauliches)
- Franz Hauser (Feste und Betriebssupport)

### Spielplatzleitung

Unsere Spielplatzleitung Carla Emch hat im 2022 ihre dritte ganze Saison auf der Fröschi verbracht. Das erste volle Jahr ohne Corona-Einschränkungen. Carla hat das Jahr mit ihren grossartigen Ideen, ihrer einfühlsamen und spielerischen Art den Platz positiv geprägt. Auch mit unseren Tieren hat sie mehr Zeit verbracht und bindet hier die Kinder mit ein.

### Tiere

Im Frühjahr 2022 sind drei neue Geissen bei uns auf der Fröschi eingezogen und somit besteht die Geissenherde nun aus 8 Geissen. Die Tierhilfe Amrein aus Zug hat die Betreuung unserer Geissen voll übernommen und hegt und pflegt unsere lieben Tiere mit Herzblut. Durch ihr das grosse Wissen der Tierhilfe Amrein steht sie uns auch immer mit gutem Rat zur Seite und unterstützt uns dabei den Tieren einen schönen Ort zum Leben zu gestalten.

### Zahlen und Fakten

Das erste Jahr nach der Corona-Pandemie hat uns auch wieder mehr Besucher\*innen geschenkt. Wir hatten 155 Öffnungstage, was fast dem Vorjahr entsprach

Besucher während Öffnungszeiten	12'482
Kinder	7'412
Erwachsene	5'067
Durchschnittlich Kinder/Tag	50
Durchschnittlich Erwachsene/Tag	34

Insgesamt wurden 287 Betreuer-Einsätze geleistet (inkl. Bautrupp). Hochgerechnet leisteten die Betreuenden rund 1004 Betreuungsstunden.

Die Arbeitsstunden des Vorstandes belaufen sich auf 849 Stunden.

Im Jahr 2022 stiegen die Vermietungen nochmals sehr an. Von 92 Vermietungen im Jahre 2020 auf 138 Vermietungen im Jahr 2021 und nun auf 191x im Jahr 2022.

Dabei besuchten 3'788 Kinder und 2'177 Erwachsene ausserhalb der Öffnungszeiten den Spielplatz.

Zusammengezählt gibt das ein Total von:

Besucher Total	18'447
Kinder Total	11'200
Erwachsene Total	7'244

Es freut uns sehr, dass die Fröschi weiterhin so beliebt ist und wir sind startbereit für ein freudigfröschiges 2023.

Bis bald auf der Fröschi!

